

## Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Die Misteldrossel gehört zu der Familie Sänger. Sie ist deutlich groer, langflugeliger und hat einen längeren Schwanz als die Singdrossel. Die Oberseite der Flügel sind mehr graubraun und die Unterseite grober gefleckt. Die Schwanzauenfedern haben helle Spitzen. Bei der Nahrungssuche auf dem Boden kann man sie an der aufrechten Körperhaltung und mit etwas hängenden Flügeln erkennen. Der Gesang erinnert an den der Amseln, aber vom melancholischen Klang und in einer gleichbleibenden Tonhöhe. Anzutreffen sind Misteldrosseln in Laub- und Nadelwäldern, Feldgehölzen, in Parkanlagen, im Gebirge bis zur Baumgrenze. Nicht alle ziehen in den Süden.

Ihre Nahrung besteht aus Würmern, Schnecken und Insekten, im Winterhalbjahr ernähren sie sich auch von Beeren, Früchte und Obst. Gebrutet wird in den Monaten März - Juni und meist wird nur eine Brut grogezogen. Misteldrosseln sind nicht so verbreitet als die Singdrosseln, es sind wachsame und scheue Vögel.





